



Bilz Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG



Nah am Kunden

Wer hat das weltweit erste Schnellwechselfutter erfunden? Es waren nicht die Schweizer, sondern Otto Bilz, Sohn des Firmengründers Hermann Bilz, solider Schwabe und Kaufmann, der 1950 diese revolutionäre Entwicklung auf den Markt brachte. Mit dieser Innovation war der Weg des Unternehmens nach ganz oben vorgezeichnet. Heute ist die Bilz Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG weltweit führender Hersteller von Spannmitteln für Gewindeschneid- und Hochleistungswerkzeuge.

Die Spezialisten von Bilz entwickeln und produzieren seit Jahrzehnten maßgeschneiderte Lösungen für Kunden der Automobil- und Werkzeugmaschinenindustrie. Aber auch in anderen Branchen wie in der Luft- und Raumfahrt oder der Medizintechnik sind die Produkte des weltweit agierenden Unternehmens gefragt. Mit den beiden deutschen Standorten und den Töchtern in England, Frankreich, Indien und den USA sorgt Bilz dafür, dass die Maschinen ihrer Kunden in 34 Ländern rund um den Globus nicht zum Stillstand kommen.

Vordenker und Netzwerker

Otto Bilz war nicht nur ein genialer Tüftler und der „Firmenvater“, wie ihn seine Nachfolger noch heute nennen, er war auch ein Vordenker und Netzwerker. So streckte der Unternehmer bereits in den 50er-Jahren seine Fühler aus in Richtung USA. Sein Blick über den Tellerrand und über den großen Teich ermöglichte ihm etwa die Entwicklung eines Futters für NC-Maschinen – bevor diese in Europa überhaupt gebaut wurden. Die enge Zusammenarbeit mit US-Firmen führte schon 1957 zur Gründung einer

Firmenvertretung in Detroit. Die zunehmende Automatisierung der Nachkriegsjahre wusste Otto Bilz geschickt zu nutzen: Durch die Entwicklung des weltweit ersten Spannfutters mit Prozessüberwachung via Hochfrequenzsender brachte der stets anwendungsorientiert denkende Visionär seine Firma bereits damals auf Spitzenkurs.

Starke Partner

Der Erfindergeist von Otto Bilz prägt bis heute die Innovationskraft der Werkzeugfabrik. Das zeigt sich unter anderem an der grundlegenden Optimierung von Synchron-Gewindeschneidfuttern. Diese Futter sind selbst in stark verschmutzten Arbeitsbereichen nicht kleinzukriegen und erfreuen sich bis heute einer großen Nachfrage. Damals wie heute setzen die technischen Spezialisten der Bilz Werkzeugfabrik auf innovative Forschungsansätze mit starken Partnern. Wir sind gespannt, was sich die schwäbischen Tüftler als Nächstes einfallen lassen!

Bilz Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG

73760 Ostfildern
www.bilz.de
140 Beschäftigte (D)
Präzisionswerkzeuge



Geschäftsführer

Michael Voss